Auftaktveranstaltung im Projekt
„Bündnis zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“

HSB

Forum gegen Schwarzarbeit

# Wirtschaftsethik und Alltag

Prof. Dr. habil. Detlef Aufderheide
SiB School of International Business
Hochschule Bremen

Gelsenkirchen, 16. September 2016

*Copyright beachten!*
*Nur zur eigenen Verwendung durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung! Weitergabe nicht gestattet!*

# Zur Person

- Prof. Dr. habil. Detlef Aufderheide
- Seit 4/2014
  Professor für Wirtschaftsethik und strategisches Management, SiB School of International Business, Hochschule Bremen
- Vorherige Positionen u.a.:
- Gründungsinhaber des Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhls für Internationale Wirtschaftsethik, HSBA Hamburg School of Business Administration
- Projektleiter, Betriebswirtschaftliches Institut für Anlagen und Systemtechnologien (IAS), Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus, Universität Münster
- Studium der VWL in Bielefeld, Göttingen und Münster. Promotion, Universität Münster. Note: summa cum laude

# Zur Person

- Dissertation: Unternehmer, Ethos und Ökonomik. Moral und unternehmerischer Gewinn aus der Sicht der Neuen Institutionenökonomik, Duncker & Humblot, Berlin 1995
  - Auszeichnung mit dem Dissertationspreis der Universität Münster
- Habilitation (Erwerb der akademischen Lehrbefugnis) zu regulierten Industrien und Problemen der wissenschaftlichen Politikberatung, Universität Münster

# Zur Person

- Schwerpunkte in Forschung und Lehre
  - Wirtschafts- und Unternehmensethik
  - Wirtschaftspolitik, Ordnungspolitik
  - Strategisches Management
  - alle Grundlagenfächer
- Publikationen: Themengebiete u.a.
  - Wirtschafts- und Unternehmensethik
  - Grundlagen der Wirtschafts- und Ordnungspolitik
  - Politische Ökonomik.
- Mitgliedschaften u.a.:
  - Verein für Socialpolitik (Verband deutschsprachiger VWL-Hochschullehrer), dort im Ausschuss für Wirtschaftswissenschaften und Ethik
  - American Economic Association
  - Walter Eucken Institut, Freiburg

## Das Motto dieses Vortrags

- **Sapere aude!**

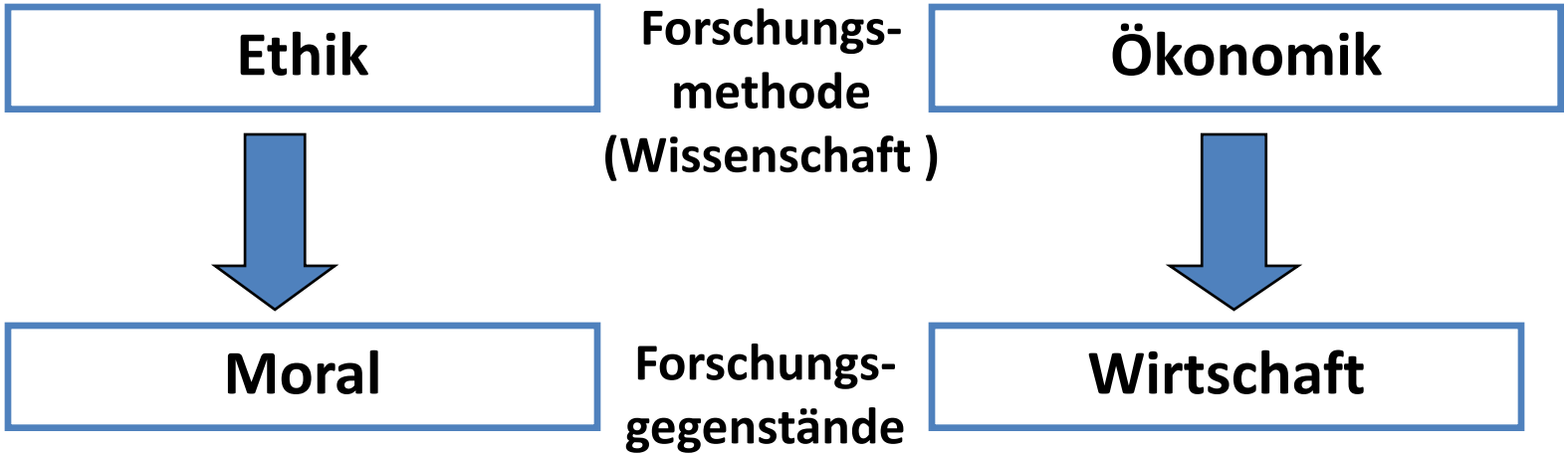
- **Habe den Mut, Dich Deines Verstandes zu bedienen!**

- Immanuel Kant (1784), “Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?”
- (nach Horaz).

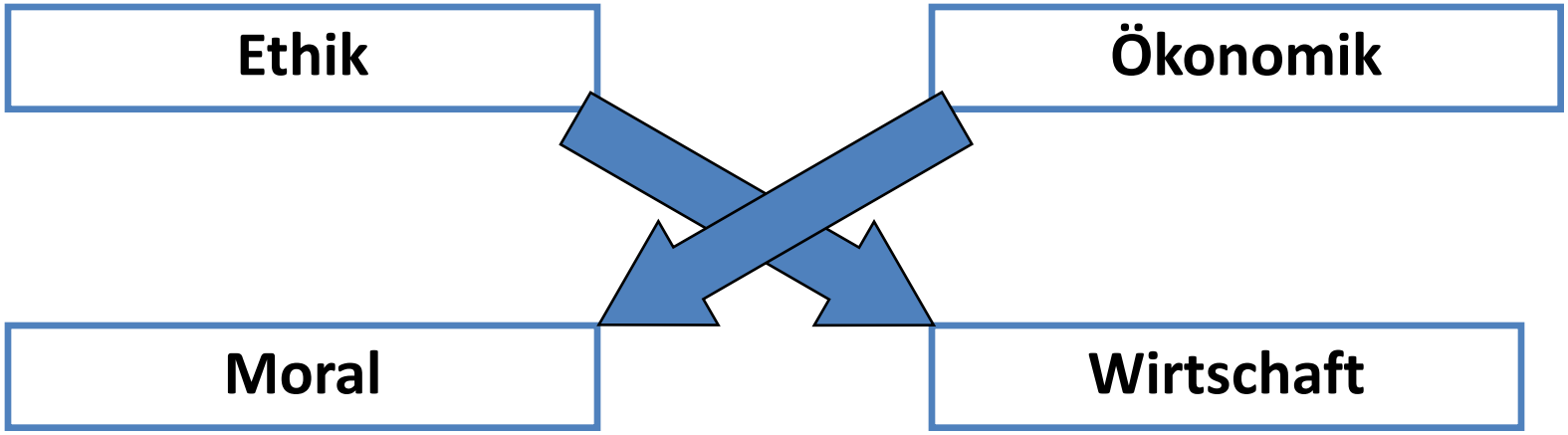
# Überblick

- **1 Wirtschaftsethik ...**
  - ***"Der Geist ist willig" ... oder doch unwillig? Wirtschaftsethische Reflexion***
- **2 ... und Alltag**
  - ***„... aber das Fleisch ist schwach" ... oder doch stark? Der Beitrag der Moralökonomik***
- **3 Schlussfolgerungen: Der Beitrag von Wirtschaftsethik und Moralökonomik zur Bekämpfung der Schwarzarbeit**

# Wissenschaften und ihre traditionellen „Zuständigkeitsbereiche“ (Schrebergartenprinzip)



# Wissenschaften: Unterscheidung nicht durch Forschungsgegenstand, sondern durch Forschungsmethode (M. Weber)



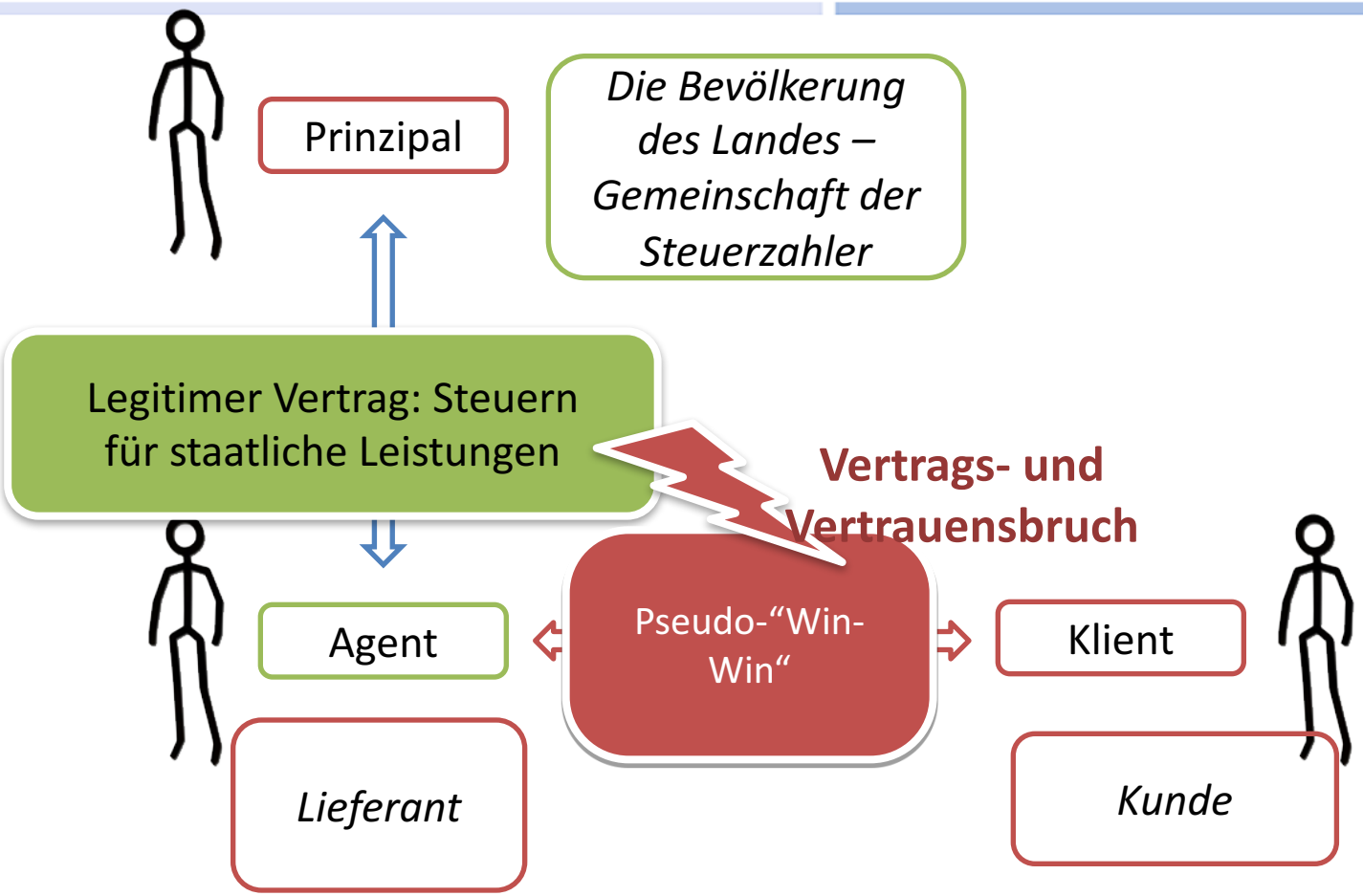
# Forschungsmethoden ... Eine erste begriffliche Orientierung: Ethik vs. Moral

- Moral (Erkenntnisgegenstand):
- Gesamtheit aller in einer bestimmten Gesellschaft zu einer bestimmten Zeit beobachtbaren *sittlichen Normen*,
- die von allen Mitgliedern der Gesellschaft oder einer weit überwiegenden Mehrheit als geltend eingeschätzt werden.
- Ethik (Erkenntnismethode): Wissenschaft von der Moral

# Vier Kern-Charakteristika moralischer Normen

- Gegenstand: schwerer Schaden oder Nutzen
- Anspruch: höchste Priorität gegenüber allen anderen Motiven menschlichen Handelns einschl. Eigennutz (!)
- oft nicht formal (rechtlich) durchgesetzt, sondern nur oder vor allem durch Missbilligung/Anerkennung
- als gültig anerkannt von der weit überwiegenden Mehrheit der jeweiligen Bevölkerung

# Schwarzarbeit: ähnlich wie Korruption ein Vergehen ohne sichtbares Opfer – aber ein Vergehen




Layout: J. Herbst

# Überblick

- **1 Wirtschaftsethik ...**
  - ***"Der Geist ist willig" ... oder doch unwillig? Wirtschaftsethische Reflexion***

- **2 ... und Alltag**
  - ***„... aber das Fleisch ist schwach" ... oder doch stark? Der Beitrag der Moralökonomik***

- **3 Schlussfolgerungen: Der Beitrag von Wirtschaftsethik und Moralökonomik zur Bekämpfung der Schwarzarbeit**

# Probleme bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit: Moralökonomische Analyse

- Das (scheinbare) Paradox:
- Bei näherer Betrachtung haben alle (!) Beteiligten ein wohlbegründetes Interesse daran, dass Schwarzarzbeit wirkungsvoll bekämpft wird.
  - = Übereinstimmendes Regelinteresse
- Aber: Wer sich an die Regel hält, nimmt Kosten in Kauf (Steuerzahlung), ohne einen unmittelbaren eigenen Nutzen daraus zu ziehen.
- Wer die Steuer vermeidet, verhält sich wie ein Schwarzfahrer in der Straßenbahn, oft ohne Unrechtsbewusstsein: Hannemann-Prinzip.
  - = Konfligierende Handlungsinteressen
- Ethisches Dilemma: das sog. Gefangenendilemma

# Überblick

- **1 Wirtschaftsethik ...**
  - ***"Der Geist ist willig" ... oder doch unwillig? Wirtschaftsethische Reflexion***
- **2 ... und Alltag**
  - ***„... aber das Fleisch ist schwach" ... oder doch stark? Der Beitrag der Moralökonomik***
- **3 Schlussfolgerungen: Der Beitrag von Wirtschaftsethik und Moralökonomik zur Bekämpfung der Schwarzarbeit**

# Schlussfolgerungen: Dimensionen von Verantwortung in einer modernen Wettbewerbswirtschaft

**Spielregeln**

In die Verantwortung nehmen: durch starke Regeln

Folgen der Missachtung dieses Verantwortungs-prinzips in den Spielregeln: siehe Finanzkrise 2008 ff.

**Spielzüge**

Freiheit genießen, Verantwortung übernehmen: Steuerung über Ethos

Freiheit als Zwillingsschwester der Verantwortung

# Fairer Wettbewerb - Bekämpfung von Schwarzarbeit und anderen unfairen Mitteln: Verantwortung in ihrer Mehrdimensionalität erkennen

HSB

- **Nr. 1**
  **Individuelle Verantwortung**

  Menschen, die *Verantwortung übernehmen*

- **Nr. 2**
  **Starke Regeln: In Form gegossene Verantwortung**

  Regeln, die diese Menschen unterstützen,

  indem Sie auch die ethisch weniger Sensiblen *in die Verantwortung nehmen*.

# Schlussfolgerungen

- **Mehrgleisige Strategie**

- **(1) Verständnis verankern, Überzeugungsarbeit leisten: Erst wenn der Geist tatsächlich willig ist, sind alle Mühen nicht vergebens.**
- **Sodann**
- **(2a) Handlungsebene: Verantwortungsbewusstsein stärken, Anerkennung für Fairness und Regeleinhaltung fördern, *bereits in der Ausbildung beginnen*.**
- **(2b) Regelebene: Gesetzliche und weitere Maßnahmen, Exekutive stärken. Details: Ihr Projekt!**